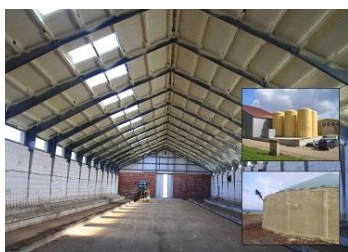


Geeignete Isolierung wichtiger Bestandteil der Hallensanierung



Zwiebeln, Kartoffeln oder Möhren, der Handel rechnet -unabhängig der Saisonalität- ganzjährig mit der gleichbleibend hohen Produktqualität ihrer regionalen Zulieferer. Landwirte sind daher nicht nur im Anbau, bei der Ernte sondern auch in der Lagerung und Logistik gefordert. Damit eine gute Ernte auch in der Produktivität gute Ergebnisse bringt, steht die kostenoptimierte Erhaltung der Qualität der Lagerware im Fokus.

Vom Feld ins Lager: Mit der Vollflächendämmung Qualitätsverluste vermeiden



Der Schutz vor Sonne und Licht, die Minimierung von Kälte- und Wärmewechsel und das richtige Verhältnis aus Temperatur, Feuchtigkeit und umgebender Luft halten die natürlichen Qualitätsverluste so gering wie möglich. Bei allen Lagerflächen wirkt die nachträgliche Isolierung von Hallendächern, Außen- und Zwischenwänden auf alle die Qualität erhaltenden Lagerungsfaktoren positiv. Durch eine fugen- und nahtlose Sprühdämmung entsteht eine

Vollflächendämmung, die Klimaschwankungen und Energieverluste weitestgehend reduziert. Sie lässt sich nur mit der Sprühdämmung vor Ort erreichen. Ob rund oder winkelig, durch die Technik der Sprühdämmung können jede Ecke, jeder Winkel, Profile und schmale Hohlräume lückenlos ausgefüllt werden. Kältebrücken und damit auch die Bildung von Kondenswasser werden vermieden. Auch bei bestehender Dämmungen wie z.B. Platten können im Sprühverfahren Fugen geschlossen und eine Dämmwirkung schon bei geringer Stärke wieder hergestellt werden. Die hohe Materialflexibilität verhindert ein nachträgliches Reißen der Oberfläche.

Die Wärmedämmung erhöht den energetischen Standard



Der beste energetische Standard wird mit einer geschlossenen Gebäudehülle erreicht. Dies ist auch bei Lagerhallen, bei Silos oder Produktionsbetrieben so. Der Dichtigkeit von Hallen und Flächen in der Landwirtschaft wird auch für die Energieeffizienz die höchste Priorität eingeräumt. Denn nur eine winddichte, fugenfreie Gebäudehülle kann den höchsten Energiestandard erreichen; Luftströme lassen sich nahezu perfekt steuern. Beim Hallenaufbau sind die durch Steckverbindungen oder Montage einzelner Bauteile

entstandenen Fugen und Lücken der Gebäudehülle zu schließen. Nur mit der Sprühtechnik kann dies bei geringer Stärke wärmebrückenfrei durchgeführt werden.

Fakten: Sprühschaum Technik, Isofekt®PLUS, Zellstruktur 92% geschlossenzellig, $\lambda = 0,030 \text{ W}/(\text{m}\cdot\text{K})$ (WLS 030), Diffusionswiderstand: $\mu = 60\text{-}80$, Druckfestigkeit $0,15\text{-}0,40 \text{ N}/\text{mm}^2$, B2 nach DIN 4102 (normal entflammbar, nicht brennend abtropfend) Feuchtigkeitsaufnahme 2-3% bei 24 Stunden vollständiger Eintauchung; Wasserdichtigkeit bei 0,6 bar wasserdicht, Biologische Eigenschaft: schimmelhemmend;

Vorteile der Sprühdämmung: Alle Oberflächen und Formen, geringe Wärmeleitfähigkeit, maximale Wirkung bei minimaler Stärke, hohe Druckfestigkeit und Belastbarkeit, Luft- und winddicht, witterungsbeständig, langfristige Dämmwirkung + Haltbarkeit, schimmel- und fäulnisresistent, hygienisch, Energieeinsparung bis 50%, zertifiziert und schnell ausgeführt ca. 300 qm täglich / 1 Kolonne.

Ausführendes Unternehmen: GROZEMA ist ein Anbieter von Dämmstoff-Lösungen mit langjährigen Erfahrungen in der Isolierung von Hallen, Ställen, Produktions- und Gewerbebauten – europaweit. Einen Schwerpunkt der Aktivitäten bildet die Dämmung von Ställen und Lagerhallen für Agrarprodukte mit ISOFEKT Sprühschaumdämmung aus Polyurethan. Polyurethan zeichnet sich gegenüber anderen Dämmstoffen durch eine besondere Dämmeffizienz und vielfältige Produktvorteile aus.

Die Verarbeitungstechnik von Sprühschaum, die ausschließlich durch eigene Mitarbeiter oder durch von GROZEMA geschulte Verarbeiter erfolgt, bietet alle Vorteile, die in Bezug auf Sicherheit, Effizienz und Wirtschaftlichkeit entscheidend sind.

Grozema GmbH, Schützenstr. 4, 26670 Uplengen-Remels, www.grozema.de +49 4956 912 109